

# NEWS LETTER

AUSGABE NR.20 / 2018-2025



**BIBLIOTHEKSFÜHRUNG**

**ABENTEUER WISSEN: AB IN DIE BIBLIOTHEK!**

**Kölner Stadtmeisterschaft**

**SCHACHNACHWUCHS HOLT BRONZE**

**PREMIERE**

**NIKOLAUS-VOLLEYBALLTURNIER  
AM SCHULZENTRUM BUCHHEIM**

SCHULZENTRUM BUCHHEIM

Ferdinand Franz  
WALLRAF GYMNASIUM

WERNER  
HEISENBERG  
REALSCHULE

# INHALTSVERZEICHNIS

|  |    |
|--|----|
| Ein bunter Einblick in unser Schulzentrum Buchheim - der Tag der offenen Tür .....         | 04 |
| Brücken bauen und Frieden schaffen - das Workshopwochenende der Streitschlichtungs-AG..... | 06 |
| Elternfrühstück: Gemeinsam in Gemeinschaft genießen .....                                  | 07 |
| Premiere: Nikolaus-Volleyballturnier am Schulzentrum Buchheim .....                        | 08 |
| Theater statt Tafel - Schultheater mit Herz und Verstand .....                             | 12 |
| Stolze Sieger - das Futsal Turnier .....   | 14 |
| Merry christmas: Musik und Mystery-Geschenke: Die SV- Winteraktion.....                    | 16 |
| Architektur, Glaube und Kultur – Besuch der Zentralmoschee der 7. Klasse.....              | 17 |
| Bibliotheksausflug - Abenteuer Wissen: Ab in die Bibliothek!.....                          | 18 |
| Schachnachwuchs holt Bronze bei der Stadtmeisterschaft Köln.....                           | 20 |
| Sozialtraining: Wir stärken unsere Klassengemeinschaft .....                               | 22 |
| Exkursion: Erdkunde LK goes Zeche Zollverein .....   | 24 |
| Bewerbungscoaching: Du bist einzigartig - Zeige es! .....                                  | 25 |
| 2. Programmiertag 2024: Calliope Mini .....  | 26 |
| Bundesweiter Vorlesetag: Vorlesen schafft Zukunft.....                                     | 26 |
| Neue Kolleg:innen .....  | 31 |

# EDITORIAL

## Gemeinsam Brücken bauen

Schule ist mehr als ein Ort der reinen Wissensvermittlung – das Schulzentrum Buchheim ist ein Ort der Begegnung, des Miteinanders und des gemeinsamen und individuellen Wachstums. Alle Beteiligten unserer kleinen „Schulfamilie“ sind wie mit Brücken verbunden, im gleichen Erfahrungsraum mit Erlebnissen, Herausforderungen und Erfolgen. Die Brücken am Schulzentrum Buchheim spannen sich zwischen den Eltern, Lehrkräften und Schüler:innen, zwischen Spiel, Spaß und Wissenszuwachs, zwischen Vergangenheit und Zukunftsplänen. In dieser Newsletterausgabe blicken wir zurück auf eine Zeit, in der viele Brücken gebaut wurden – zueinander und in die Welt hinaus. Eine dieser Brücken war unser **Tag der offenen Tür** (S. 4), an dem die Brücke zu vielen interessierten Familien und zukünftigen Schüler:innen gebaut wurden. Während des Workshopwochenendes der **Streitschlichtungs-AG** forcierten die Jugendlichen es, in Zukunft Frieden zu schaffen und Konflikte zu lösen, indem sie Brücken zwischen Schüler:innen aufbauen wollen, die sich durch Streit weit voneinander getrennt haben (S. 6). Gemeinschaftlich mit gutem Essen und bei schönen Gesprächen in den Tag starten konnten interessierte Eltern beim diesjährigen **Elternfrühstück** (S. 7). Der sportliche Ehrgeiz steht am Schulzentrum Buchheim seit jeher an hoher Stelle und verbindet die Schüler:innen untereinander, aber auch das Schulzentrum Buchheim mit anderen Kölner Schulen - stets im Sinne des Fairplays und des gemeinschaftlichen Teamgeistes. Dieses Jahr gab es eine besondere sportliche Premiere: das **Nikolaus-Volleyballturnier** mit span-

nenden Matches und einer fantastischen Stimmung (S. 8), während unser Lehrer-Team beim **Futsal-Turnier** stolz auf das Treppchen steigen konnte (S. 14). Unsere Spieler:innen der **Schach-AG** spielten kluge Züge und konnten immerhin durch Logik und Geschick den 3. Platz bei der Stadtmeisterschaft ergattern (S. 20). Nicht nur Sport baut Brücken, sondern auch Kultur vermag Brücken zu neuen Welten zu schlagen und damit neue Erfahrungsräume zu eröffnen. Die beiden Vorstellungen des **Schultheaters** zeigten, dass Lernprozesse auch oftmals ohne Tafel und außerhalb des Klassenraums stattfinden (S. 12). Die 7. Klasse besuchte im Islamischen Religionsunterricht die **Zentralmoschee**, eine tolle Möglichkeit, um Architektur, Glaube und Kultur hautnah zu erleben (S. 17). Der **Bundesweite Vorlesetag** zeigte wieder einmal, welche besondere Brücke ein Buch zwischen der Realität und der Fantasie schlagen kann (S. 26). Eine Brücke zur eigenen Zukunft oder der als Klassengemeinschaft durch das **Sozialtraining** zur Stärkung unserer Klassengemeinschaften (S. 22), durch das **Bewerbungscoaching** zur eigenen Zukunftsorientierung (S. 25), oder durch den **Programmier-Workshop „Calliope Mini“** zur Erkundung der eigenen IT-Fähigkeiten gebaut (S. 26). **Exkursionen**, die eine Brücke zwischen der Welt außerhalb der Schule und den Schüler:innen schlagen, sind oftmals besonders einprägsame Erlebnisse, wie unser **Bibliotheksbesuch** (S. 18) oder der Ausflug des **Erdkunde-Leistungskurses zur Zeche Zollverein** (S. 24). Das Schulzentrum Buchheim ist ein Ort des Brückenbaus – zwischen Perspektiven, Ideen und Weltwahrnehmungen.



08

PREMIERE: NIKOLAUS-VOLLEYBALLTURNIER AM SCHULZENTRUM BUCHHEIM



18

BIBLIOTHEKSFÜHRUNG



20

SCHACHNACHWUCHS HOLT BRONZE BEI DER STADTMEISTERSCHAFT KÖLN

## EIN BUNTER EINBLICK IN UNSER SCHULZENTRUM BUCHHEIM- DER TAG DER OFFENEN TÜR

**H**erzlich willkommen am Schulzentrum Buchheim - hereinspaziert. Von 10.00 bis 14.00 Uhr öffnete unsere Schule am 23. November ihre Türen für zahlreiche interessierte Familien und zukünftige Schüler:innen unserer Schule. Die Wahl der weiterführenden Schule: keine einfache Wahl - eine Wahl, die über die nächsten sechs oder acht Jahre des Lebens entscheidet. Um den Grundschüler:innen die Qual der Wahl ein wenig zu erleichtern, hat sich jede Fachschaft etwas Spannendes einfallen lassen, um den Grundschüler:in-

nen und ihren Familien durch Mitmachaktionen einen authentischen Einblick in das Schulleben zu ermöglichen. Schon früh herrschte reges Treiben auf den Fluren, neugierige Familien lernten auf der Mitmach-Rallye die Fächer und Lehrkräfte kennen.

Im Chemieraum konnten faszinierende Experimente bestaunt werden, während in der Philosophie über optische Täuschungen und deren Wirkung diskutiert wurde. Im Deutschunterricht wartete eine literarische Herausforderung auf die Kinder: es wurden begeistert Gedichte gepuzzelt und Postkarten gestaltet. Die magische Welt

von Hogwarts und Harry Potter eröffnete die Englischfachschaft, während in Erdkunde eine Weltkugel gebastelt wurde. „Hola“ hieß es beim Angebot für Spanischbegeisterte, bei dem sie sich ein eigenes Lesezeichen gestalten konnten. Und wenn der Kopf qualmte, lud die Mensa mit köstlichen Snacks zum Verweilen ein, während in der Sporthalle ein Parkour dazu einlud, zu toben und zu spielen.

Wer in den Flur der Schulleitung ging, merke sofort an den langen Schlangen: das Interesse an unserer Schule ist groß. Viele Familien waren sich bereits an diesem

Tag sicher: das Schulzentrum Buchheim ist die richtige Schule für mein Kind. So wurden bereits viele Anmeldegespräche geführt. Einige Familien waren so überzeugt, dass sie noch am selben Tag zuhause ihr Zeugnis holten und sich direkt einen der begehrten Plätze sicherten.

Die Atmosphäre unseres Tages der offenen Tür ist jedes Jahr aufs Neue einzigartig. Die interessierten Gespräche, die Begeisterung bei den Mitmachaktionen, die große Freude, die richtige Schule gefunden zu haben. Wir freuen uns darauf, die neuen Fünftklässler:innen im Sommer 2025 willkommen zu heißen.



**BRÜCKEN BAUEN UND FRIEDEN SCHAFFEN -**

**DAS WORKSHOPWOCHELENDE  
DER STREITSCHLICHTUNGS-AG**



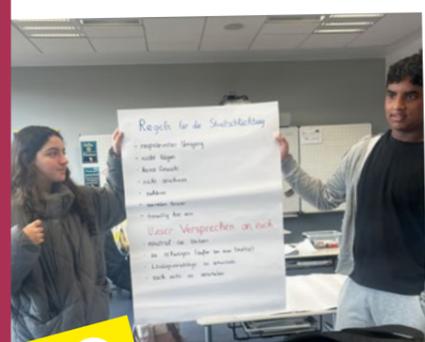
**D**er beste Weg einen Konflikt zu lösen, ist es, ihn zu verstehen: miteinander reden, statt zu streiten - unter diesem Motto versammelten sich die Mitglieder der Streitschlichtungs-AG zu einem intensiven Workshop-Wochenende am 3. und 4. Oktober im Schulzentrum Buchheim.

Auf Initiative der Schüler:innen-Vertretung hin wurde die Streitschlichtung zu Beginn des Schuljahres ins Leben gerufen. Denn wo hunderte unterschiedliche Menschen zusammenkommen, entstehen unvermeidbar Konflikte, sie gehören zum Schulalltag wie der Stundengong und das Pausenbrötchen. Ziel ist es nicht, Konflikte zu verbieten, sondern zu lernen sie zu schlichten und gestärkt aus ihnen hervorzugehen.

Doch wie genau können wir Konflikte konstruktiv und friedlich klären, Brücken zwischen Menschen bauen? Nicht nur an diesem Wochenende, sondern schon seit Beginn des Schuljahres bereitet sich das Team aus dreizehn Schüler:innen aus der Unter- und Mittelstufe beider Schulformen auf die Einführung der Streitschlichtung vor. Das Ziel: eine Beratung von Schüler:innen für Schüler:innen, um eine starke Gemeinschaft und ein friedliches Miteinander an unserem Schulzentrum Buchheim zu fördern.

In der Mitte von Schwierigkeiten liegen oft Möglichkeiten, und auf die Suche nach genau diesem verbindenden menschlichen Moment machen sich die Streitschlichter:innen. Mit Übungen zu Empathie, Gefühlen, aktivem Zuhören, Nachfragen und Strategien der Mediation hat sich die Gruppe intensiv in der Arbeitsgemeinschaft und am Workshopwochenende beschäftigt - ein Wochenende des kreativen Austausches, an dem auch der Spaß und das Miteinander nicht zu kurz kam. Am Wochenende trafen sie auf bunte Gefühlsmonster, bauten im Teamwork und unter Zeitdruck ein Auto, mussten mit Feingefühl Körperhaltungen und Gefühle wahrnehmen, erarbeiteten einen Leitfaden und versetzten sich in Rollenspielen in Streitende und Schlichtende. Die Friedenbrücke als Methode half, große Konflikte zu lösen. Denn im Konflikt, wo Worte zu Waffen werden, ist der/die Streitschlichter:in der Schmied, der sie in Brücken umformt:

Die Streitschlichter:innen sind keine Richter:innen, sondern Vermittler:innen. Sie haben ein offenes Ohr und das nötige Handwerkszeug, um Streitigkeiten zu entschärfen. Zu Beginn des Halbjahres nimmt die Streitschlichtung ihre Arbeit auf. Die Streitschlichter:innen werden während der Pausenzeiten auf dem Schulhof präsent sein und als Brückenbauer:innen in Konflikten verbindende Lösungen finden.



**ELTERNFRÜHSTÜCK**

**GEMEINSAM IN GEMEINSCHAFT  
GENIESSEN**



**Z**usammen isst man weniger allein; mit diesem genussvollen Grundgedanken trafen sich am 21.9.2024 viele Eltern, Lehrer:innen und Schüler:innen zum Elternfrühstück in der Mensa unseres Schulzentrum Buchheim. Jedes Jahr aufs Neue werden Eltern und Lehrkräfte von uns eingeladen, einen gemütlichen Samstagmorgen miteinander zu verbringen und in entspannter Atmosphäre gemeinsam zu frühstücken.

Bei heißem Kaffee, knackigen Brötchen und einem üppigen Buffet wurde nicht nur gegessen - es herrschte ein fröhlicher Austausch. Es war schön zu beobachten,

wie sich neue Kontakte knüpften, gelacht und geplaudert wurde. Denn neben einer nahrhaften Stärkung bietet das Elternfrühstück vor allem die Möglichkeit, sich klassenübergreifend kennenzulernen und abseits von Elternabenden und Fachkonferenzen ins Gespräch zu kommen, um ein Stück Gemeinschaft zu empfinden. Denn die Schule ist zwar primär ein Lernort, aber auch ein Ort, an dem die Gemeinschaft der Familien und Lehrkräfte zählt.

Ein wunderbarer Start in den Tag: mit einem vollen Bauch und einem guten Gefühl der Gemeinschaft unserer Schulfamilie am Schulzentrum Buchheim.



PREMIERE

# NIKOLAUS-VOLLEYBALLTURNIER AM SCHULZENTRUM BUCHHEIM

**A**m 6. Dezember fand am Schulzentrum Buchheim eine Premiere statt: zum ersten Mal wurde ein großes Volleyballturnier ausgetragen - und für alle Beteiligten war es ein voller Erfolg. Am Nikolaustag folgten neun Mannschaften der Einladung unserer Schule, um mit sportlichem Ehrgeiz und mit Fair Play spannende Spiele auszutragen. Mixed Teams, also aus männ-

lichen und weiblichen Spieler:innen, aus dem gesamten Kölner Raum, lieferten sich energiegeladene Matches.

Auf dem normalen Volleyballfeld und mit den offiziellen Regeln wurden die Spiele ausgetragen und konnten die Zuschauer:innen vollkommen mitreißen, es wurde angefeuert, geklatscht und gejubelt. Eine wundervolle Atmosphäre, die nicht nur den Teamgeist stärkte, son-

dern auch einen interessanten Austausch zwischen den Schüler:innen und Lehrer:innen der unterschiedlichen Kölner Schulen förderte.

Ein großes Lob gilt dem Gymnasium Köln-Pesch, das sich souverän und mit hervorragender Leistung den ersten Platz eindeutig erspielte.

„Ein tolles Turnier, eine einmalige Atmosphäre. Ein absoluter Erfolg für den ersten Durchlauf unseres Volleyballturniers“, berichtete der Sportlehrer und Organisator Stefan Meine. Auch die anderen Beteiligten waren sich einig: Das Nikolaus-Volleyball-Turnier am Schulzentrum Buchheim soll unbedingt zur Tradition werden.





**THEATER STATT TAFEL-**

**SCHULTHEATER MIT HERZ UND VERSTAND**



**E**in Theaterstück vermag die Illusion zu erschaffen, dass es Wahrheit sei. Es vermag die Zuschauer:innen vollkommen in den Bann zu ziehen und eintauchen zu lassen in die Geschichte auf der Bühne. Die Faszination, die von einem Theaterstück ausgeht, hat einen besonderen Wert, den der Unterricht nicht so einfach leisten kann. Um unserer Erprobungsstufe dieses Erlebnis zu ermöglichen, wurde das Schulzentrum Buchheim zur

Bühne des professionellen Ensembles der Truppe „theaterspiel“ aus Witten. Das Ensemble hat sich auf Theaterstücke spezialisiert, die nicht nur Freude bereiten, sondern einen besonderen altersgerechten pädagogischen Mehrwert haben. Nach einer Vorbereitung im Deutschunterricht, wurde für unsere 5. Klassen am 17. Dezember das Stück „der\*neue“ aufgeführt. Ein Theaterstück rund um das Miteinander, Ausgrenzung, Mobbing und Zusammenfinden in unserer vielfältigen Gesellschaft

- ein Impuls, der für das Zusammenfinden der Klassengemeinschaft insbesondere in der fünften Klasse einen besonderen Mehrwert hat. Am 16. Januar spielten sie „alle satt“ für unsere 6. Klassen. „Alle satt“ ist ein Weltrettungstheaterstück über Gerechtigkeit, globale Zusammenhänge und Empathie gegenüber Fremden. Damit

die Schüler:innen die Stücke auch „verdauen“ konnten, gab es am Ende der jeweiligen Aufführungen die Gelegenheit, Fragen zu stellen und die Stücke aufzuarbeiten. Das brennende Interesse der Schüler:innen zeigte deutlich, dass die Theaterstücke es geschafft haben, unsere Schüler:innen vollkommen in ihren Bann zu ziehen.



**STOLZE SIEGER -**

## **DAS FUTSAL TURNIER**

**M**it Technik und Taktik aufs Treppchen – das diesjährige Futsal-Turnier für Lehrer:innen aus ganz Köln wird in die Geschichtsbücher des Schulzentrum Buchheim eingehen. Am 19.12.2024 konnte sich unser Lehrerteam „Sportzentrum Buchheim“ gegen Teams aus 8 anderen Kölner Schulen sicher durchsetzen und gewann in packenden Spielen den ersten Platz. Im Modus „Jedes

Team gegen jedes Team“ zeigte unser Team ungebrochenen Teamgeist, der Spielerwechsel lief wie von allein und die cleveren Spielzüge und präzisen Pässe führten das Team zum Sieg.

Das Besondere am Futsal gegenüber einem klassischen Fußball-Match ist der kleinere, schwerere Ball, außerdem muss der Ball im Seitenaus neu ins Spiel gebracht werden.

Somit zählt Taktik vor Kraft. Ausdauer ist jedoch gefragt, denn in den verkürzten Spielen müssen die 4 Spieler:innen eines Teams Alles geben. Die Bälle flogen schnell und präzise durch die Halle und die Stimmung des gesamten Turniers war hervorragend. Die Auswechselspieler:innen motivierten ihr Team voller Freude und Begeisterung.

Zum Abschluss wurde der Sieger gebührend gefeiert, doch unabhängig vom Ergebnis waren sich alle einig: Der Sport und die Bewegung standen im Mittelpunkt und das Turnier brachte Lehrer:innen von unterschiedlichen Schulen aus ganz Köln auf eine tolle Weise zusammen. Wir sind stolz auf unser Team und hoffen darauf, dass sie den Titel im nächsten Jahr genauso stark verteidigen können.



MERRY CHRISTMAS

## MUSIK UND MYSTERY-GESCHENKE: DIE SV-WINTERAKTION

**W**enn sich das Jahr dem Ende zu neigt und die Winterferien näher rücken, wird es Zeit für die Winteraktion, die mittlerweile schon fester Bestandteil unseres Schullebens ist. Der Duft von Waffeln und Plätzchen zieht durch die Gänge und die Schüler:innen wärmen sich die Hände an einem warmen Punsch. Die Winteraktion der Schüler:innen-Vertretung lockte auch dieses Jahr wieder die gesamte Schulgemeinschaft in den SV-Raum.

Ein besonderer Moment war wie immer der Auftritt der Schulband, die mit großartigen Songs für eine mitreißende Atmosphäre sorgten. Die Zuschauer:innen summten und sangen fröhlich mit - der tosende Applaus

zeigte, wie viel Freude die Band vermitteln konnte. Neben selbstgemachten Köstlichkeiten, Keksen, Kuchen und heißen Getränken gab es auch wieder die beliebten Mystery-Geschenke zu kaufen. Was wird wohl in meiner Tüte versteckt sein? Die Spannung über den Inhalt der geheimnisvollen Geschenke blieb bis zuletzt. Mit großer Spannung wurden die Tüten geöffnet und man konnte das ein oder andere strahlende Gesicht beobachten.

Die festliche Stimmung, mit bezaubernder Musik, und das vielfältige Angebot machten die Veranstaltung wieder zu einem vollen Erfolg. Eine wunderschöne Tradition, um gemeinsam die festliche Stimmung der Weihnachtsferien einzuläuten.

ARCHITEKTUR, GLAUBE UND KULTUR -

## BESUCH DER ZENTRALMOSCHEE DER 7. KLASSE



**A**m 25.11.2024 besuchte die IRU-Klasse der 7. Klasse der Realschule die größte Moschee Deutschlands, die DITIB-Zentralmoschee in Köln-Ehrenfeld - ein absolut beeindruckendes Gebäude. Während der spannenden Führung erfuhren die Schüler:innen Interessantes über die Bedeutung des Gebets, die Abläufe in der Moschee und die Architektur des berühmten Gebäudes mit der riesigen goldenen Kuppel und den beiden schlanken Minaretten.

Die kunstvollen blauen Teppiche und goldenen Verzierungen, die den Gebetsraum schmücken, beeindruckten die Gruppe sehr. Als das Licht durch die goldene Kuppel fiel, erfüllte sich der Innenraum mit einer ganz besonderen, fast magischen Atmosphäre.

Der Architekt Paul Böhm wagte sich mit diesem Großprojekt erstmalig an den Entwurf einer Moschee. Das Besondere ist nicht nur die Größe, sondern auch das moderne Design der Zentralmoschee. 2018 öffnete die Moschee erstmalig ihre Türen für Gläubige und Interessierte, nach einer Bauzeit von 10 Jahren.

Bis zu 1200 Gläubige finden in der Moschee Platz zum Gebet. Doch die Moschee dient nicht nur als Gebetshaus, sondern auch als kulturelles Zentrum inmitten des aufstrebenden Viertels Ehrenfeld. Eine Bibliothek, aber auch Geschäfte und sogar ein Café, beheimatet die größte Moschee Deutschlands. Der Besuch bot den Schüler:innen eine hervorragende Möglichkeit, mehr über den Islam, aber auch über die Architektur dieses bedeutenden Gebäudes zu erhalten.



**BIBLIOTHEKSFÜHRUNG**

**ABENTEUER WISSEN: AB IN DIE BIBLIOTHEK!**



**E**s ist kein Geheimnis, dass das Lesen von Büchern sehr wichtig ist. Lesen fördert nicht nur die Lesekompetenz, sondern auch die Fantasie, es steigert die Konzentrationsfähigkeit, trainiert das Gehirn sowie die Sprach- und Schreibkompetenz. Kurzum: Das Lesen von Büchern ist in vielerlei Hinsicht sehr wichtig für die Schüler:innen und be-

reitet zusätzlich eine große Freude. In diesem Sinne und um die Schüler:innen zum Lesen zu motivieren, haben wir in diesem Jahr mit allen 5. Klassen eine Bibliotheksführung durch die Stadtbibliothek Köln-Kalk durchgeführt.

Dabei lernten die Kinder, was eine Bibliothek ist und wie man sich dort Bücher ausleiht. Spielerisch, als kleine Bibliotheks-

rallye verpackt, entdeckten sie die ruhigen Leseecken, die Recherchemöglichkeiten an den Bibliothekscomputern und spannende, themenbezogene Lektüre. Im Anschluss an die interaktive Führung konnten sie sich auch das Formular für einen Bibliotheksausweis mitnehmen und von ihren Eltern ausfüllen lassen.

Auf diese Weise sollen die Fünftklässler:innen einen einfachen Zugang zu aktuellen Kinder- und Jugendbüchern erhalten und sich eigenständig Literatur ausleihen können. Diesem Ziel kamen wir an den einzelnen Tagen ein Stück näher und die Schüler:innen genossen einen spannenden Ausflug in die Welt der Bücher.



**STADTMEISTERSCHAFT**

**SCHACHNACHWUCHS HOLT BRONZE  
BEI DER STADTMEISTERSCHAFT KÖLN**

**V**or vier Jahren lernten sie noch die ersten Schachgrundzüge in der neu gegründeten Schach-AG, heute spielen sie gegen turniererfahrene Vereinsspieler bei den Kölner Schach-Stadtmeisterschaften!

Die Stadtmeisterschaft, an der unsere sieben Schülerinnen und Schüler der Klasse 10b des Ferdinand Franz Wallraf Gymnasiums am 10.01. teilnahmen, war spannender als jeder Fitzek-Krimi.

Bei der ersten Runde zeichnete sich schon ab, dass es unsere Schüler:innen mit sieben Mannschaften aufnehmen würden, die so leicht nicht zu knacken sind.

Neben bekannten Gesichtern unseres alljährlichen Schachturniers (des Buchheimer Jugendopens), spielten in den Mannschaften auch Vereinsspieler:innen mit hohen DWZ-Zahlen und sehr viel Turnier Erfahrung.

Davon ließen sich Furkan, Zekeriya, Zülal, Cagatay, Yakup, Ih-

san und Rabia jedoch nicht abschrecken: Hochmotiviert und mit großem Kampfgeist und dem tollsten Teamplay, das man sich vorstellen kann, gaben sie alles, um mit den Schachprofis mithalten und so viele Siege wie möglich mitzunehmen.

Wir bekamen alle möglichen Schachkünste zu sehen, die die Herzen von Schachliebhabern höherschlagen lassen, wie Schachmatt nach drei Zügen (Schäfermatt), mit nur zwanzig

verbleibenden Sekunden auf der Uhr oder einer brillanten Partie gegen einen 2000er DWZ-Spieler.

Am Ende hat sich das Kämpfen richtig ausgezahlt, denn unsere eigentlich noch unerfahrene Mannschaft schaffte es auf den 3. Platz und erhielt somit die Möglichkeit, sich für die Landesmeisterschaften NRW zu bewerben.

Gratulation!



**SOZIALTRAINING**

**WIR STÄRKEN  
UNSERE KLASSENGEMEINSCHAFT**

**A**nfang November nahmen alle Schüler:innen der Jahrgangsstufe 5 an einem Sozialtraining teil, bei dem sie sich selbst und ihre Mitschüler:innen besser kennenlernen konnten und als Klasse besser zusammenwuchsen.

Zu Beginn des Trainings stellte sich jeder aus der Klasse vor und gab eine Fähigkeit an, die er oder sie besonders gut kann. Diese einfache Übung sorgte direkt für eine entspannte Atmosphäre mit dem unbekanntem Sozialtrainer. Eines der Hauptthemen, auf das der Trainer einging, war der Umgang der Kinder mit ihren Aggressionen. Sie überlegten zunächst,

wie sich Konflikte anfühlen und welche Auswirkungen sie auf alle Beteiligten haben können.

Dabei lernten sie, dass Gewalt immer Gegengewalt erzeugt und Worte eine große Macht haben können. Durch Rollenspiele und Diskussionen verdeutlichte der Sozialtrainer die Bedeutung eines respektvollen Umgangs miteinander und der gewaltfreien Konfliktlösung. Anschließend schauten die Kinder auf ihre persönlichen Grenzen, die von den anderen zukünftig geachtet werden sollen.

Dabei konnte jeder seine Emotionen ohne Wertung äußern und verstehen, dass man immer die Wahl hat, wie man in

einer Gruppe agiert. Der Trainer Mark Schiefer gab in diesem Zusammenhang das Beispiel der Zimt-Löffel-Challenge, die oftmals aus Gruppenzwang in einer Gruppe ausgeführt werde, jedoch sehr gefährlich sei. Er verdeutlichte den Schüler:innen, dass nicht alles, was in den sozialen Medien als spannend dargestellt werde, auch tatsächlich sicher sei. Um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und die Gruppendynamik positiv zu fördern, stellte er Alternativen, wie die „Salzstangen-Challenge“, oder Teamspiele, wie das „Zombie-Laufen“, vor.

Die Kinder wurden außerdem über Suchtprobleme aufge-

klärt, die insbesondere oftmals im Zusammenhang mit Zigaretten und Alkohol entstehen können. So wurden sie dazu ermutigt, über die finanziellen und gesundheitlichen Folgen des Konsums von Rauschmitteln nachzudenken und ein „Nein“ als mutig zu bewerten.

Das Sozialtraining gab wertvolle Impulse für die persönliche und gemeinsame Entwicklung der Schüler:innen innerhalb und außerhalb des Klassenverbandes. Am Ende wussten alle, wie sie sich in bedrohlichen Situationen verhalten können.



**EXKURSION**

**ERDKUNDE-LK GOES ZECHEN ZOLLVEREIN**

**A**nfang Oktober besuchte unser Erdkunde-Leistungskurs die Zeche Zollverein in Essen. Diese ist ein bedeutendes Symbol für den Strukturwandel im Ruhrgebiet und ermöglicht viele Einblicke in die Geschichte der Kohleindustrie. Während der Führung „Über Kohle und Kumpel“ erhielten die Schülerinnen und Schüler einen tiefgehenden Einblick in die Arbeitsprozesse und das Leben der Bergleute. Der „Weg der Kohle“ führte sie durch verschiedene Stationen der Kohleverarbeitung, darunter die Kohlenwäsche, die Kokerei und Bereiche der Stahlerzeugung. Dabei erfuhren sie, wie die Kohle nach der Förderung gereinigt, weiterverarbeitet und letztlich für die Stahlproduktion genutzt wurde.

Ein besonderes Highlight war die Möglichkeit, originale Bergbauwerkzeuge wie Spitzhacken und Pressluft-hämmer, selbst in die Hand nehmen zu dürfen. Dies

ermöglichte den Schülerinnen und Schülern, die körperliche Anstrengung eines achtstündigen Arbeitstages im Bergbau besser nachzuempfinden.

Im Anschluss besuchte die Gruppe das Bergbaumuseum auf dem Gelände. Dort konnten sie zahlreiche historische Fotografien und Exponate betrachten, die die Geschichte des Bergbaus und seine Bedeutung für die Entwicklung des Ruhrgebiets dokumentieren.

In der abschließenden Diskussionsrunde sprachen die Schülerinnen und Schüler über die gewonnenen Erkenntnisse zum Strukturwandel. Sie zogen Vergleiche zu den im Unterricht behandelten Raumbeispielen und erörterten, welche Lehren aus den bisherigen Veränderungen gezogen werden können. Dabei standen auch zukünftige Herausforderungen im Fokus, wie Umstellungen, die durch künstliche Intelligenz oder Onlinehandel verursacht werden.



**BEWERBUNGS-  
COACHING**

**DU BIST EINZIGARTIG - ZEIGE ES!**

Im Januar hatten die Schülerinnen und Schüler unserer zehnten Klasse die Gelegenheit, einmal aus der Sicht eines Marketings-Bewerbers Bewerbungsmappen von Bewerberinnen und Bewerbern zu beurteilen.

Frau Yün-Ling Lok führte hierbei zunächst mit inspirierenden Bildern in den Begriff des Marketings ein, um den Zuhörer:innen ihren persönlichen (Markt-)Wert zu verdeutlichen und bewusst zu machen.

„Fangt euren Lebenslauf doch einmal mit einem aussagekräftigen Zitat zu eurer Person an,“ rät die erfahrene Marketeterin, die tagtäglich Bewerbungen sichtet und ihre Karriere bei Bayer und Covestro startete sowie ausweitete. Mit „Copy-Paste“ und der Unterstützung von Chat GPT ist es bei einer Bewerbung ebenfalls nicht einfach getan: man sollte sich wirklich für eine Stelle interessieren, das Unternehmen gut kennen, Fristen exakt einhalten und sich vor allem sehr gut vorbereiten. Die Künstliche Intelligenz könne zwar auf dem Weg sehr behilflich sein, jedoch sollte die Einzigartigkeit jedes Bewerbers und jeder Bewerberin immer miteinfließen. Übliche Standardformulierungen würden von zukünftigen Arbeitgebern sofort durchschaut werden und die eine Seite für den Lebenslauf sollte unter keinen Umständen überschritten werden.

Frau Lok betont vor allem die Wichtigkeit der Einhaltung von Rechtschreib- und Grammatikregeln – auch bei Bewerber:innen mit Migrationshintergrund – diese seien entscheidend, ob ein Bewerber oder eine Bewerberin überhaupt zum Vorstellungsgespräch eingeladen werden würden. Die gebürtige Chinesin hat es sich zur Aufgabe gemacht, ihre Erfahrungen mit anderen zu teilen, damit sie es auf ihrem Weg zu ihrer Karriere einfacher haben als sie. Sie erzählt selbst über sich und wie sie es geschafft habe, eine akademische Laufbahn zu starten.

Auf zahlreiche Qualifikationen käme es – ihrer Ansicht nach – gar nicht unbedingt an. Wichtiger sei, die in der Bewerbung ausgewiesenen Fähigkeiten im Vorstellungsgespräch auch zu beweisen. Desweiteren sollte kein Lebenslauf Lücken aufweisen und jede Stellenabgabe als Anreiz genutzt werden, um aktiv an sich und seinen Kompetenzen zu arbeiten.

Das Highlight des Bewerbungscoachings waren die Fallbeispiele, anhand derer die Schüler:innen ihr neu erworbenes Wissen testen und selbst anwenden konnten. Frau Lok nahm sich auch die Zeit, die Bewerbungen einiger Schüler:innen anschließend zu lesen und ihnen ein persönliches Feedback zu geben.

Fit for the business? Jetzt auf jeden Fall!

**2. PROGRAMMIERTAG 2024**

**CALLIOPE MINI**



**E**nde September konnten sich unsere Schüler:innen, aber auch die Schüler:innen anderer Schulen, erneut auf den Weg in die Welt des Programmierens machen: Beim Calliope Mini Programmierstag waren Kinder von der 4. bis zur 6. Klasse dazu eingeladen, sich mit dem Calliope Mini ver-

traut zu machen und die ersten Schritte des Programmierens zu gehen.

Der Calliope Mini ist ein kleiner Computer, der sehr einfach zu programmieren ist, ganz viele Sensoren und eine LED-Anzeige an Bord hat, für den Einsatz mit Kindern und Jugend-

lichen konzipiert wurde und der zudem noch lustig aussieht. Und das Beste daran: mit dem Mikrokontroller Calliope Mini ist der Einstieg in die Welt des Programmierens ein Kinderspiel, das zudem viel Spaß bereitet! Der Calliope Mini ermöglicht somit Schülerinnen und Schülern einen spielerischen Zugang zur digitalen Welt.

Der frühe Erwerb digitaler Kompetenzen ist wichtig, damit sich Kinder und Jugendliche selbstbewusst und selbstbestimmt in einer zunehmend digital organisierten Gesellschaft bewegen können. Mit wenigen Klicks können sie eigene spannende Programme erstellen, auf den Calliope Mini übertragen und ausprobieren. Die digitale Welt wird dadurch für sie verständlich und (be)greifbar.



**BUNDESWEITER VORLESETAG**

**VORLESEN SCHAFFT ZUKUNFT...**



■ ■ ■ Unter diesem Motto stand der gesamte fünfte Jahrgang des Schulzentrum Buchheim wieder ganz im Zeichen des Lesens. Am Freitag, den 15. November 2024 nahmen wir erneut am Bundesweiten Vorlesestag teil: eine Tradition an unserer Schule, die alle Beteiligten auf dem Rücken der Bücher ins Land der Fantasie entführt. Seit 2004 wird unter der Initiative von DIE ZEIT, der Stiftung Lesen und der Deutsche Bahn Stiftung an hunderten Schulen Deutschlands an diesem Tag vorgelesen, gelesen und fantasiert.

In den meisten Klassen des Jahrgangs fünf wurde es ziemlich zappenduster. Ältere Schüler:innen nahmen die Fünftklässler:innen mit auf Nachtabenteuer in die Dunkelheit, sie begegneten durch das Vorlesebuch „ziemlich zappenduster“ von Oliver Uschmann komischen Gestalten im Dunkeln und stellten fest, dass die Dunkelheit manchmal ganz anders ist, als sie es sich vorgestellt haben. Die Vorleser:innen nahmen den jüngeren Schüler:innen spielerisch die Angst vor der Dunkelheit. Nach einem spannenden Einstieg und einer Zeit des begeisterten Vorlesens, machte der Austausch mit den Kindern sie neugierig auf das, was man in der Nacht er-

leben kann. Die Begeisterung der Fünftklässler:innen wurde beim Blick in ihre aufmerksamen Gesichter schnell klar, es war außergewöhnlich schön mitzuerleben, wie gebannt sie zugehört haben.

Eine absolute Besonderheit erlebten zwei der fünften Klassen: Der Autor Herr Schenkl besuchte die Schule und las ihnen einige eigene Werke, darunter Gedichte und Geschichten, vor. Die Kinder waren fasziniert, einen echten Schriftsteller kennenzulernen und fragten nicht nur nach Au-

togrammen und Selfies, sondern stellten auch viele Fragen zu seinem Leben als Schriftsteller. Mit der gewissen Prise an Humor und Komik beantwortete Herr Schenkl bereitwillig und engagiert die neugierigen Fragen.

Der Bundesweite Vorlesestag am Schulzentrum Buchheim hat die Leselust bei den Kindern geweckt und nicht nur die Sprachkompetenz, sondern auch ihre Fantasie und das Interesse an Büchern gefördert. Der Bundesweite Vorlesestag: eine Tradition, die wir im nächsten Jahr gerne weiterführen.





# FRISCHER WIND IM LEHRERZIMMER



HANNAH THIER

**FÄCHER:**  
Sport & Philosophie  
**WOHNORT:**  
Köln  
**HOBBYS:**  
Alles mögliche an Sport, besonders Joggen; Kochen, FreundInnen treffen  
**LIEBLINGSFILM UND -SERIE:**  
Ändert sich ständig, aber gerade: Wicked, Die Discounter, Glee  
**BESTES REISEZIEL:**  
Die Berge. zum Beispiel Tirol!  
**WARUM ICH LEHRERIN BIN:**  
Sport + Philosophie + coole SchülerInnen = <3



AYNUR KÜÇÜK

**FÄCHER:**  
Deutsch und Türkisch  
**WOHNORT:**  
Köln  
**HOBBYS:**  
Mit Freunden ausgehen, Musik/Konzerte, Bücher lesen & schreiben, Instrumente bauen  
**LIEBLINGSBUCH UND -SERIE:**  
Mein Name ist Nobody, Lupin, The Age of Adaline, 7 Donne e un Mistero  
**BESTES REISEZIEL:**  
Griechenland (Chios): wunderschöne Katzen und klein, ruhig und sehr harmonisch :)  
**WARUM ICH LEHRERIN BIN:**  
Um der Mensch zu sein, den ich damals am meisten gebraucht habe #Vertrauensperson #Coach



CHRISTOPHER ADDRESS

**FÄCHER:**  
Deutsch & Geschichte  
**WOHNORT:**  
Köln  
**HOBBYS:**  
Freunde treffen, Musik & Theater und Sport  
**LIEBLINGSFILM UND -SERIE:**  
Illuminati und viele andere, Simpsons und How I Met Your Mother  
**BESTES REISEZIEL:**  
Wien!  
**WARUM ICH LEHRER BIN:**  
Freude am Unterrichten, an der Arbeit mit jungen Menschen und an meinen Fächern



## SCHULZENTRUM BUCHHEIM

*Ferdinand Franz*  
**WALLRAF GYMNASIUM**

**W** WERNER  
HEISENBERG  
REALSCHULE

Arnsberger Str. 11 - 51065 Köln

Tel. 0221-968 198 12 - Fax 0221 - 968 198 14  
[www.ffw-gym.de](http://www.ffw-gym.de) - [info@ffw-gym.de](mailto:info@ffw-gym.de)

Tel. 0221-968 198 38 - Fax 0221 - 968 198 39  
[www.wh-rs.de](http://www.wh-rs.de) - [info@wh-rs.de](mailto:info@wh-rs.de)